



Filukunst am Meer

16. AHRENSHOOPER 
 **FILMNACHTE**

16. – 19. November 2022 – Kunstmuseum Ahrnschoop

FESTIVALPROGRAMM



BÜRO-ORGANISATION

info Büro-Organisation GmbH
Hansestraße 21/Haus II
18182 Bentwisch
Tel 0381 20260710
mail@info-buero-org.de
www.info-buero-org.de

Liebes Filmnächtepublikum,

nach zwei Jahren Pause kehrt die Filmkunst endlich wieder zurück ans Meer. Die 16. Ahrenshooper Filmnächte präsentieren in Kooperation mit der Filmland MV gGmbH neue Kinofilme aus Deutschland – vor dem eigentlichen Kinostart.

Filmkunst trifft in diesem Jahr erstmals direkt auf die Kunst des Künstlerortes. Das Kunstmuseum Ahrenshoop verwandelt sich für die Filmnächte in eine filmreife Kulisse. Erstmals tritt unsere glanzvolle Jury auch mit Filmspecials und Lesungen verstärkt in Erscheinung – und in Kooperation mit dem Künstlerhaus Lukas laufen, neben den Wettbewerbsfilmen, spannende Werke des Filmnachwuchses.

Gerade in schwierigen Zeiten hat Kultur eine große Bedeutung für unser Zusammenleben. Durch Filme nehmen wir andere Perspektiven ein, bleiben im Dialog und erweitern unseren Horizont – und rücken zusammen – im Kinosaal und außerhalb.

Genießen Sie die Filme, den Austausch, das Miteinander und erzählen Sie davon.

Kai Lüdeke

Kurdirektor Ostseebad Ahrenshoop



Foto: © Voigt & Kranz UG

32.

FILMKUNSTFEST ^{MV}

02 - 07 MAI 2023
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Filmeinreichungen bis 28. Feb 2023



Liebes Publikum!

Filmnächte Ahrenshoop are back! Nach 2-jähriger Zwangspause wagen wir den Neustart in schwierigen Zeiten und feiern das Kino mit unserem kleinen Filmfest an der Ostsee. Ein ermutigendes Zeichen, aber auch ein Wagnis. Noch dazu an einem neuen „Schauplatz“! Das erfordert Mut seitens des Ostseebads. Aber das Vertrauen in die Kraft der Kunst und die Schönheit des Ortes zeichnen Ahrenshoop seit 130 Jahren aus.

Und die kleinen Filmnächte bleiben etwas Besonderes: Unser „Festival-Kino“ existiert nur kurze Zeit, die handverlesene Auswahl beschränkt sich auf wenige Filme, die gerade dadurch gut zur Geltung kommen. Zu jedem Film sind Filmschaffende zu Gast. Vor, nach und zwischen den Aufführungen haben Sie Zeit, sich Filmeindrücke und -gespräche nochmal beim Strandspaziergang durch den Kopf gehen zu lassen.

Wo gibt es das sonst? In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine schöne, inspirierende Auszeit.

Volker Kufahl

Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH und Künstlerischer Leiter des FILMKUNSTFESTES MV



Foto: © FilmLand M-V, Andre Lehmann



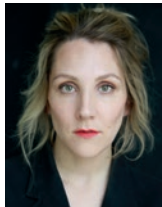
WINFRIED GLATZEDER

Winfried Glatzeder wird am 26. April 1945 in Zoppot (heute Sopot, Polen) geboren. Schon in seiner Schulzeit betätigt er sich künstlerisch: spielt Puppentheater, tritt in Theatergruppen und Kabaretts auf.

Glatzeder ist der charmant schlaksige Paul in DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA (1972), der Film hat

noch heute Kultstatus. Aber auch in anderen Rollen macht sich der Darsteller bei der DEFA einen Namen und wird Mitte der 1970er Jahre zum Publikums- liebling. In rund 20 DEFA-Kino- und -Fernsehfilmen steht er vor der Kamera. 1982 verlässt er mit seiner Familie die DDR. Im west- und später gesamtdeutschen Fernsehen ist Winfried Glatzeder stark präsent.

Winfried Glatzeder ist verheiratet und hat zwei Söhne, Robert (geb. 1972) und Philipp (geb. 1975). Sein Sohn Robert Glatzeder arbeitet mittlerweile ebenfalls erfolgreich als Schauspieler. Die Familie wohnt in Berlin.



NIKOLA KASTNER

Die gebürtige Hamburgerin Nikola Kastner studierte Germanistik und Skandinavistik an der Humboldt-Universität zu Berlin und nahm privaten Schauspielunterricht. Von 2000 bis 2002 gehörte sie zum Ensemble des Jungen Schauspielhaus Hamburg. Unter der Regie von Sigi Rothmund gab sie 2001 ihr Fernsehdebüt in

der Krimiserie BRONSKI & BERNSTEIN. Zahlreiche Kinofilme und Fernsehproduktionen wie DIE PATRIARCHIN (2005), EINE ANDERE LIGA (2006), und die Komödie FC VENUS – ANGRIFF IST DIE BESTE VERTEIDIGUNG (2006) sowie die Romanverfilmung FLEISCH IST MEIN GEMÜSE (2008), die Comedyserie MEIN LEBEN & ICH (2009), PAPA GOLD oder die Fernsehserie DOC MEETS DORF (2013), DANI LOWINSKI (2014) und die Spionageserie DEUTSCHLAND 83 (2015) folgten. Auch in der internationalen Serienproduktion HOMELAND ist sie, ebenso wie in UNTERLEUTEN – DAS ZERRISSENE DORF (2020) zu sehen. Aktuell steht die Schauspielerin für das Sky-Original AUTOBAHN vor der Kamera. Nikola Kastner lebt in Lübeck.



JÜRGEN TARRACH

Jürgen Tarrach ist einer der markantesten Schauspieler der deutschen Film- und Theaterlandschaft. Einem breiten Publikum wurde Tarrach erstmals Mitte der 1990er Jahre bekannt. 1997 folgte die innovative Krimireihe DIE MUSTERKNABEN (I-III), die bis heute Kultstatus erreichte. Seine Rolle als Kommissar brachte ihm dafür

1998 eine Nominierung für den Bundesfilmpreis als bester Hauptdarsteller ein. Zahlreiche Kinorollen folgten und brachten Tarrach Nominierungen als bester Hauptdarsteller des Deutschen Filmpreises ein. Den Deutschen Fernsehpreis erhielt er 2000 schließlich für die eindringliche Darstellung der titelgebenden Rolle „Norbert“ in einem Münchener Tatort.

Seine Filmografie umfasst mehr als 50 Titel. Auch in internationalen Kino-Produktionen ist Jürgen Tarrach immer wieder zu sehen, zuletzt 2006 in dem James-Bond-Streifen CASINO ROYALE und 2008 in DER VORLESER. Ebenfalls 2008 entstand das Drama MOGADISCHU unter der Regie von Roland Suso Richter, in der Jürgen Tarrach den legendären Staatsministers Hans-Jürgen Wischnewski täuschend echt verkörperte. Belohnt wurde diese Produktion 2009 mit der Goldenen Kamera und dem Deutschen Fernsehpreis.



Foto: © Kurverwaltung Ahrenshoop



ZUR ERÖFFNUNG, PREISVERLEIHUNG & ZU DEN 7 WETTBEWERBSBEITRÄGEN

Max Moor

Der gebürtige Schweizer wird als Moderator des VOX-Magazins „Canale Grande“ bekannt. 2009 verfasste der einstige Dieter sein erstes Buch „Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht“, das über eine halbe Million Mal gekauft wurde. Es folgten vier weitere Titel im Rowohlt Verlag. Seit 2007 moderiert Max durchgängig die ARD-Kultursendung „titel, thesen, temperamente“ und berichtet neben der wöchentlichen Sendung im Rahmen von specials von der Berlinale, der Frankfurter Buchmesse, den Salzburger Festspielen und der Biennale in Venedig. Er präsentiert und moderiert eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen, darunter die Gesprächsreihe der Bundeskunsthalle Bonn „Max Moor und die Kunst“, das SWR Doku Festival oder „Planet Erde – Live in Concert“.



Foto: © Seb. Schramm

ZU DEN SONDERPROGRAMMEN UND JURY-FILMEN

Lutz Pehnert

Lutz Pehnert wurde 1961 in Ost-Berlin geboren; sein Vater Horst Pehnert war DDR-Kulturminister. Wie Pehnert später in einem Interview erzählte, war er „zum Abitur zu faul“ und absolvierte stattdessen eine Ausbildung zum Schriftsetzer. Er volontierte bei der Tageszeitung Junge Welt. Nachdem Pehnert bereits 1993 einen ersten Fernsehbeitrag realisiert hatte, verließ er 1995 die Junge Welt und begann als freiberuflicher Autor und Regisseur fürs Fernsehen zu arbeiten. Häufig befasste er sich in seinen Arbeiten mit Kultur, Unterhaltung und Leben in der DDR und mit prominenten Persönlichkeiten aus Ostdeutschland. Für seine mehrteilige Dokumentation „DDR Ahoi! Geschichten der ostdeutschen Seefahrt“ (2010) erhielt er 2011 den Grimme-Preis. Im Panorama der Berlinale 2022 wurde Pehnerts Dokumentarfilm „Bettina“ uraufgeführt, der den biografischen und künstlerischen Werdegang der Liedermacherin Bettina Wegner nachzeichnet.



Foto: © Sysann Schirm

Ob Loge oder erste Reihe ...



AHREN SHOOPER FERIEN
Zimmervermittlung

*... wir haben bestimmt
etwas für Sie*

Dorfstraße 5 · 18347 Ostseebad Ahrenshoop
Tel. 038220 82535 · info@ahrenshooper-ferien.de
www.ahrenshooper-ferien.de



Mittwoch, 16. November 2022

- 13.00 Uhr** **Pre-Opening-Film**
BETTINA
im Anschluss Gespräch mit Lutz Pehnert (Autor) und Kai Lüdeke (Kurdirektor)
- 15.30 Uhr** **Sonderprogramm**
JETZT.NICHT.
im Anschluss Filmgespräch mit Julia Keller (Regie und Drehbuch)
- 19.30 Uhr** **Eröffnung der 16. Ahrenshooper Filmnächte**
Empfang der Gäste
Musik Live-Act: Cosma Joy
Vorstellung der Jury und der Wettbewerbsfilme
Moderation: Max Moor
- 1. Wettbewerbsbeitrag**
ORPHEA IN LOVE
im Anschluss Gespräch mit Axel Ranisch (Regie) und Heiko Pinkowski (Darsteller)

Donnerstag, 17. November 2022

- 11.00 Uhr** **DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA**
Film mit Jurymitglied Winfried Glatzeder,
im Anschluss Gespräch mit Winfried Glatzeder
- 14.00 Uhr** **PAUL UND ICH**
Lesung mit Winfried Glatzeder
- 16.00 Uhr** **2. Wettbewerbsbeitrag**
STILLE POST
im Anschluss Gespräch mit Florian Hoffmann (Regie)
- 18.30 Uhr** **3. Wettbewerbsbeitrag**
THE ORDINARIES
im Anschluss Gespräch mit Sophie Linnenbaum (Regie)
- 21.00 Uhr** **4. Wettbewerbsbeitrag**
WANN KOMMST DU MEINE WUNDEN KÜSSEN
im Anschluss Gespräch mit Markus Zucker (Kamera)



Freitag, 18. November 2022

- 11.00 Uhr** **PLÖTZLICH TÜRKE**
Film mit Jurymitglied Nikola Kastner,
im Anschluss Gespräch mit Nikola Kastner
- 14.00 Uhr** **NIKOLA KASTNER LIEST KEHLMANN**
Lesung mit Nikola Kastner
- 16.00 Uhr** **5. Wettbewerbsbeitrag**
WUT AUF KUBA
im Anschluss Gespräch mit Gregor Kuhlmann (Produzent)
- 18.30 Uhr** **6. Wettbewerbsbeitrag**
MEHR DENN JE
im Anschluss Gespräch mit Filmschaffenden
- 21.00 Uhr** **7. Wettbewerbsbeitrag**
C R A S H
im Anschluss Gespräch mit Karsten Dahlem (Regie)

Samstag, 19. November 2022

- 10.00 Uhr** **DIE MUSTERKNABEN**
Film mit Jurymitglied Jürgen Tarrach,
im Anschluss Gespräch mit Jürgen Tarrach
- 13.00 Uhr** **SCHISCHYPHUSCH ODER DER KELLNER MEINES ONKELS
& HINFAHREN WO ALLE SCHON WAREN**
Lesung mit Jürgen Tarrach
- 15.00 Uhr** **Sonderprogramm**
LIEBER THOMAS
im Anschluss Gespräch mit Thomas Wendrich (Drehbuch)
- 19.30 Uhr** **Preisverleihung im Kinosaal**
Anschließende Filmparty im Foyer mit einem Gruß aus der Küche
Live-Musik: „High Noon“ – Big Cinema Music
mit der GerlachBostroemConnection
- anschließend (ca. 20.30 Uhr) Vorführung Preisträger Bester Film**



TICKETPREISE

Pre-Opening-Film, Wettbewerbsbeiträge (2 – 7) und Sonderprogramm je 12,00 €

Filme mit Jurymitgliedern je 15,00 €

Lesungen der Jurymitglieder je 15,00 €

Eröffnungsveranstaltung 45,00 €

Empfang mit einem Gruß aus der Küche und einem exklusiven Konzert mit Cosma Joy. Danach Vorstellung der Jury und im Anschluss Vorführung des 1. Wettbewerbsbeitrages **ORPHEA IN LOVE**

Preisverleihung & Filmparty 45,00 €

Seien Sie am Samstagabend beim Höhepunkt der Ahrenshooper Filmnächte, der Preisverleihung und der anschließenden Filmparty, dabei. Gemeinsam mit der Jury, den Filmschaffenden und Preisträgern erleben Sie das Programm „High Noon“ mit den Musikern Lutz Gerlach & Oliver Bostroem.

Auch hier erwartet Sie wieder ein Gruß aus der Küche.

Parallel zur Filmparty wird der diesjährige Beste Film des Festivals nochmal im Kinosaal gezeigt.

Festivalticket 150,00 €

Mit dem Festivalticket können Sie die Eröffnungsveranstaltung inkl. 1 Wettbewerbsbeitrag, die weiteren sechs Wettbewerbsbeiträge sowie die Preisverleihungsveranstaltung besuchen. (limitiert auf 20 Tickets)

VERANSTALTUNGSORT

Kunstmuseum Ahrenshoop

Weg zum Hohen Ufer 36

KARTENVORVERKAUF

Kurverwaltung Ahrenshoop

Kirchnersgang 2

Tel. 038220 666610

Online (zzgl. Gebühren):

www.ostseebad-ahrenshoop.de

Bei allen Reservix Vorverkaufsstellen

ostseebad-ahrenshoop.reservix.de/events



(zzgl. Gebühren)

Tages- und Abendkasse nach Verfügbarkeit

SONDERPROGRAMM

Im Sonderprogramm laufen zwei Filmbeiträge von Stipendiat:innen des Künstlerhauses Lukas Ahrenshoop. Im Künstlerhaus arbeiten innerhalb eines auf Nordeuropa konzipierten Stipendienprogrammes bildende Künstler:innen, Autor:innen, Komponist:innen und Tanzperformer:innen. Darunter werden jährlich Drehbuchautor:innen gemeinsam mit dem FILMKUNSTFEST MV mit den begehrten Stipendiaufenthalten geehrt. Das Sonderprogramm zeigt aus diesen Förderungen Filme von Julia Keller und Thomas Wendrich.

KÜNSTLERHAUS **lukas**

PREIS FÜR DEN BESTEN FILM

gestiftet vom Ostseebad Ahrenshoop, dotiert mit 2.000 €.

FÖRDERPREIS

getragen vom Künstlerhaus Lukas und der Kurverwaltung für ein herausragendes Drehbuch/Regie: Ein einmonatiger Arbeitsaufenthalt im Folgejahr im Künstlerhaus Lukas: kostenfreies Arbeitsatelier sowie ein Stipendium in Höhe von 1.000 €.

PREIS DES PUBLIKUMS

gestiftet vom Romantik Hotel Namenlos & Fischerwiege: zwei Wellness-Tage für zwei Personen im Romantik Hotel Namenlos & Fischerwiege während der 17. Ahrenshooper Filmnächte 2023.

GEWINNSPIEL

Als Preis wird unter den Teilnehmern der Publikumsabstimmung ausgelost: zwei Wellness-Tage für zwei Personen im Romantik Hotel Namenlos & Fischerwiege während der 17. Ahrenshooper Filmnächte 2023, gestiftet vom Romantik Hotel Namenlos & Fischerwiege



Pre-Opening Film

BETTINA

von Lutz Pehnert (D, 2022, 107 min)

Mittwoch

16. November 2022

13.00 Uhr

Bettina Wegner, geboren 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin, mit 36 Jahren ausgebürgert, seither „entwurzelt“. Der Werdegang der Liedermacherin gehört zu den spannendsten Lebensläufen des 20. Jahrhunderts. Es ist der Weg von einem Kind, das Stalin glühend verehrte, über eine hoffnungsfrohe Teenagerin, die mit ihren eigenen Liedern eine Gesellschaft mit bauen möchte, hin zu einer beseelten Künstlerin mit einer unerschütterlichen humanistischen Haltung.

So heroisch das klingt, so irre und aberwitzig, mühevoll und traurig, hingebungsvoll und vergeblich ist es in den vielen Dingen des Lebens, die zwischen den Liedern eine Biografie ausmachen. Davon erzählt Bettina Wegner, davon erzählt der Film. Bettina Wegners Leben ist zugleich die Geschichte eines Jahrhunderts; es steckt in ihren Knochen, ihrer Seele, ihren Gedanken – und in ihren Liedern.

Jury-Special Winfried Glatzeder

DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA

(D, 1973, 106 min)

Donnerstag

17. November 2022

11.00 Uhr

Paul und Paula kennen sich vom Sehen. Paul hat beruflich Karriere gemacht, führt aber eine unglückliche Ehe. Paula lebt allein mit ihren beiden Kindern. Sie werden von einer leidenschaftlichen Liebe erfasst. Paula gibt sich dieser kompromisslos hin. Paul hingegen ist verwirrt und wahr in Ehe und Beruf den äußeren Schein des alten Lebens, aus Angst um seine Position im Ministerium für Außenhandel. Für Paula wird der Unfalltod ihres Kindes zum auslösenden Moment, sich von Paul, der sich nicht zu ihr bekennt, zu trennen. Erst angesichts des Verlusts, erkennt er die Tiefe seiner Liebe und auch, dass Paula ihn braucht. Er will sie zurück und so belagert er, unbesehen aller Konsequenzen, tagelang Paulas Wohnungstür, die er am Ende mit einer Axt einschlägt und Paula zurückerobert. Ihr gemeinsames Kind bringt Paula den Tod.



© DEFA-Stiftung_Herbert_Kroiss, Manfred_Damm

14.00 Uhr

Lesung: PAUL UND ICH

Ein Filmleben zwischen Ost und West – Seit „Paul und Paula“ gehörte Winfried Glatzeder zu den beliebtesten Schauspielstars der DDR – und avancierte zum „Belmondo des Ostens“. In „Paul und ich“ erzählt er amüsant und authentisch sein Leben auf Leinwand und Bühne zwischen Berlin, Hamburg, Düsseldorf. Mit bissigem Witz und ironischem Charme berichtet Glatzeder von seiner Nachkriegskindheit im Ostsektor Berlins und den Anfängen seiner Karriere, aber auch von seiner künstlerischen Identitätsfindung und seinem Schauspielerleben zwischen dem Osten und Westen Deutschland.





© Jumping Horse Film

Jury-Special Nikola Kastner

PLÖTZLICH TÜRKE

(D, 2016, 85 min)

Freitag

18. November 2022

11.00 Uhr

Musiker Jim (Oliver Konietzny) ist oben auf. Freundin Jule (Nikola Kastner) erwartet ein Baby und auch mit der Karriere klappt es endlich. Mit seiner Band steht er kurz davor einen Plattenvertrag in England zu unterschreiben. Doch dann stellt ein Besuch auf dem Amt alles auf den Kopf. Ihm wird mitgeteilt, dass er eigentlich Türke ist und seine deutschen Papiere nun ungültig sind. Sein Versuch, das vermeintliche Versehen zu korrigieren, endet in einer Odyssee durch deutsche Amtszimmer, die immer absurdere Ausmaße annimmt, aber zu keinem Ergebnis führt. Also greift Jim zum letzten Strohalm. Er beschließt wirklich Türke zu werden, um danach wieder die deutsche Staatsbürgerschaft zu beantragen. Doch dafür muss er seinen türkischen Vater Mustafa (Vedat Erincin) finden, der Jims Mutter Ingrid (Nina Petri) verließ, als er noch ein Baby war. Basierend auf einer wahren Begebenheit!

DANIEL
KEHLMANN

DEUTSCHE

Unter der
Sonne

14.00 Uhr

Lesung: NIKOLA KASTNER LIEST KEHLMANN

Ein kleiner Angestellter kommt ebenso überraschend wie unverdient zu sehr viel Geld. Ein Junge findet in zielloser Gewalt den einzigen Ausweg aus der Langeweile der Sommerferien. Ein poetischer Elektriker schildert seine Passion: das Anzünden von Häusern.... Daniel Kehlmanns Geschichten erzählen von Menschen, die sich in der Alltäglichkeit ihres Daseins nach einem Ereignis sehnen, das ihr Leben verändert. Geschickt aufgebaute Spannung und subtile Ironie machen die Lektüre zu einem abgründigen Vergnügen.

Jury-Special Jürgen Tarrach

DIE MUSTERKNABEN

Filmreihe

Samstag

19. November 2022

10.00 Uhr

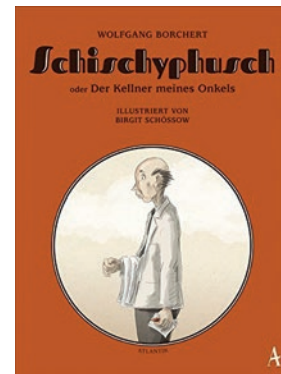
DIE MUSTERKNABEN ist eine Reihe von drei humoristischen Polizeifilmen, die unter der Regie von Ralf Huettner zwischen 1997 und 2003 für das ZDF produziert wurden. Hauptfiguren sind zwei Kriminalpolizisten Jürgen Docker (Jürgen Tarrach) und Oliver Dretzke (Oliver Korittke) aus Köln-Porz, die als Antihelden charakterisiert sind. Die Episoden zeichnen sich durch Sprachwitz und Situationskomik aus. Bereits der respektlos-freche Titelsong macht klar, dass es sich hier nicht um konventionelle Kriminalfilme handelt. Die Figuren Docker und Dretzke erinnern ein wenig an das US-amerikanische Komikerduo Oliver Hardy und Stan Laurel. Modisch kommen die Ermittler mit unmodernen Schnauzbärten, altmodischen Lederjacken und fettige Frisuren daher.



13.00 Uhr

Lesung: SCHISCHYPHUSCH ODER DER KELLNER MEINES ONKELS / HINFAHREN WO ALLE SCHON WAREN

Jürgen Tarrach liest aus der Kurzgeschichte von Wolfgang Borchert, die zu dessen ungewöhnlich heiteren und humorvollen Texten gehört. Das frühe Prosawerk wurde erstmals 1947 veröffentlicht. Aus der Sicht eines Jungen wird die Begegnung zweier ganz unterschiedlicher Menschen geschildert. Die einzige Gemeinsamkeit: Beide lispeln. Der Sprechfehler führt anfänglich zu Missverständnissen, später jedoch zur Verständigung und Freundschaft. Der Titel nimmt Bezug auf die griechische Mythengestalt Sisyphus. Ergänzend präsentiert Tarrach eigene Texte aus „Hinfahren wo alle schon waren“, die Teil eines geplanten Buchprojektes sind.





1. Wettbewerbsbeitrag

ORPHEA IN LOVE

von Axel Ranisch (D, 2022, 107 min)

Mittwoch

16. November 2022

19.30 Uhr

Nele (Mirjam Mesak) flüchtet sich aus dem tristen Alltag oft in die beseelte Welt der Oper und Musik. Die junge estnische Frau schlägt sich in einer deutschen Großstadt als Multijobberin durch. Das schicksalhafte Kennenlernen mit dem Streetdancer und Kleinkriminellen Kolya (Guido Badalamenti) empfinden beide als ein Treffen von Seelenverwandten. In einer Symbiose aus Gesang und Tanz nähern sie sich einander an. Doch Neles dunkles Geheimnis der Vergangenheit steht der aufkeimenden Liebe im Wege. Neles enormes Gesangstalent erregt Aufmerksamkeit, als der großen Operndiva Adela bei einer Aufführung der „Madame Butterfly“ die Stimme versagt.

AXEL RANISCH

1983, als dickes Kind zweier Leistungssportler in Berlin-Lichtenberg geboren, verbrachte Ranisch einen Großteil seiner Kindheit bei seinen walzertanzenden Großeltern. Nach Jahren kritischer Distanz zum Medium Film, drehte er „aus Versehen“ 2002 seinen ersten Kurzfilm und war fortan unheilbar mit dem Filmvirus infiziert. Es folgten rund 80 eigene Kurzfilme und einige weitere unter Beteiligung als Schauspieler, Autor, Komponist oder Cutter. Ranisch studierte von 2004 bis 2011 Filmregie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg. Seine Leidenschaft für klassische Musik lebt er seit 2013 auf der Opernbühne aus. Sein jüngster Film ORPHEA IN LOVE vereint beide Welten.



Foto: © Dennis Pauls

2. Wettbewerbsbeitrag

STILLE POST

von Florian Hoffmann (D, 2021, 94 min)

Donnerstag

17. November 2022

16.00 Uhr

Als der Berliner Grundschullehrer Khalil (Hadi Khanjanpour) Kriegsbilder aus seiner kurdischen Heimatstadt Cizre zugespielt bekommt, meint er, in den Videos seine tot geglaubte Schwester zu erkennen. Sein geordnetes Leben gerät aus den Fugen: er versucht um jeden Preis, seine Schwester in Sicherheit zu bringen und die Öffentlichkeit über den brutalen Krieg zu informieren. Als seine Existenz in Berlin am Abgrund steht, muss er sich fragen, wo er hingehört. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten.

FLORIAN HOFFMANN

Hoffmann wurde 1987 in Berlin-Kreuzberg geboren. Nach dem Abitur war er in der Entwicklungshilfe tätig, anschließend absolvierte er ein Bachelor-Studium der Ethnologie, Soziologie und Politikwissenschaften an der Universität Basel. 2011 begann er sein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). Sein erster Kurz-Dokumentarfilm HOTEL DER DIKTATOREN porträtiert die Angestellten eines zentralafrikanischen 5-Sterne-Hotels, die im leeren Prunkhotel auf das Ende des Krieges warten. Sein Dokumentarfilm ARLETTE. MUT IST EIN MUSKEL ist eine Langzeitbeobachtung und begleitet ein zentralafrikanisches Mädchen auf ihrer beschwerlichen Reise nach Deutschland. In EGAL GIBT ES NICHT folgt Hoffmann einer jungen Aktivistin in ihrem politischen Kampf gegen den Rechtspopulismus. STILLE POST ist Hoffmanns erster Spielfilm.



Foto: © Chromosom Film





3. Wettbewerbsbeitrag

THE ORDINARIES

von Sophie Linnenbaum (D, 2022, 120 min)

Donnerstag

17. November 2022

18.30 Uhr

In einer fabelhaften Welt, streng unterteilt in Haupt-, Nebenfiguren und Outtakes, steht Paula (Fine Sendel) vor der wichtigsten Prüfung ihres Lebens: sie muss beweisen, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Paula will ein glamouröses Leben mit einer eigenen Storyline, aufregenden Szenen und voller Musik – nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf – nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen. Auf der Suche nach einer Lösung stößt sie auf Ungereimtheiten zum Tod ihres Vaters, einer heldenhaften Hauptfigur. Ihre Nachforschungen führen sie zu den verachteten Outtakes, Menschen mit Filmfehlern, am Rande der Gesellschaft. Doch anstatt auf Rebellen trifft sie dort auf gebrochene Figuren mit echten Emotionen, die in einer ungerechten Welt versuchen zu überleben. Paula beginnt zu zweifeln – an sich, an ihrem Platz in der Geschichte und an denen, die diese erzählen.

SOPHIE LINNENBAUM

Sophie Linnenbaum wurde 1986 in Nürnberg geboren. Nach dem Psychologiestudium arbeitet sie als Theaterautorin, bevor sie das Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf aufnimmt. Sie dreht Serien und Dokumentarfilme, u.a. für das ZDF DRUCK und DEUTSCHER. Ihre Kurzfilme sind mehrfach ausgezeichnet und laufen auf zahlreichen Festivals. PIX gewinnt 2017 den Preis als Bester Kurzfilm auf dem 27. FILMKUNSTFEST MV.



Foto: © Jonas Ludwig Waller

4. Wettbewerbsbeitrag

WANN KOMMST DU MEINE WUNDEN KÜSSEN

von Hanna Doose (D, 2022, 115 min)

Donnerstag

17. November 2022

21.00 Uhr

Die Regisseurin Maria (Bibiana Beglau), die Jungschauspielerin Laura (Gina Henkel) und der DJ Jan (Alexander Fehling) mischten früher gemeinsam das Berliner Künstler- und Nachtleben auf. Nach drei Jahren Funkstille treffen sich die früheren besten Freunde auf dem Schwarzwaldhof von Laura und Jan wieder, auf den sie sich während ihrer stagnierenden Karrieren zurückgezogen. Mit Marias Ankunft brechen verdrängte Konflikte auf – Jan und Maria waren ein Paar, aber vor 10 Jahren zog er Laura Maria vor. Das Wiedersehen und ein Streit wachsen zur existentiellen Bedrohung heran. Am Ende wird klar – Maria hat noch eine Rechnung mit ihren Freunden offen.

HANNA DOOSE

Geboren 1979 in Köln, wuchs Hanna Doose in Schleswig-Holstein auf und studierte von 1999 bis 2000 am European Film College in Dänemark. 2001 begann sie ihr Regie-Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin (dffb). Alle ihre Kurzfilme liefen auf internationalen Festivals und erhielten bedeutende Auszeichnungen. Ihr erster Spielfilm STAUB AUF UNSEREN HERZEN war dreifacher Gewinner auf dem 30. Filmfest München 2012. Es folgten der „First Steps Award 2012“, der „Preis zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses“ der DEFA-Stiftung und die internationale Premiere auf dem Busan International Filmfestival in Korea.



Foto: © Diane Beiffes



© Markus Zucker



5. Wettbewerbsbeitrag

WUT AUF KUBA

von Naira Cavero Orihuel (D, 2022, 78 min)

Freitag

18. November 2022

16.00 Uhr

Die unerwartete Begegnung mit einer Fremden reißt die junge, alleinerziehende Marlene (Lena Schmidtke) aus ihrem unbefriedigenden Alltag. Angefacht durch die provokante Dynamik der neuen Freundin, stürzt sich Marlene ins Unbekannte. Könnte so ein Leben ohne Kinder und Verpflichtungen aussehen? Doch auf der Suche nach Freiheit schieben sich immer öfter bruchstückhafte Bilder aus Marlenes Kindheit in den Vordergrund und erwecken ihr verdrängtes Kindheitstrauma wieder zum Leben. Von ihrer eigenen Wahrnehmung betrogen, bleibt Marlene nur noch die Wut auf Kuba.

NAIRA CAVERO ORIHUEL

Naira Cavero Orihuel wurde 1988 in München geboren und entdeckte in Berlin die Liebe zum Theater, um sich ab 2011 dem Regiestudium an der HFF München und der Universidad del Cine in Buenos Aires zuzuwenden. Neben zahlreichen Kurzfilmen durfte sie für ihre SpecSpots und Werbefilme Preise vom Bayerischen Staatsministerium und dem New York Filmfestival entgegennehmen. 2022 schließt sie mit ihrem ersten Langspielfilm WUT AUF KUBA ihr Studium an der HFF ab.



Foto: © Locolor

6. Wettbewerbsbeitrag

MEHR DENN JE

von Emily Atef (D, F, LUX, NO, 2022, 122 min)

Freitag

18. November 2022

18.30 Uhr

Hélène (Vicky Krieps) und Mathieu (Gaspard Ulliel) sind seit vielen Jahren ein inniges Paar. In Bordeaux führen sie ein glückliches Leben – bis die Diagnose einer seltenen Lungenkrankheit Hélène aus dem Alltag reißt. Auf der Suche nach Antworten begegnet die 33-jährige im Internet „Mister“ (Bjørn Floberg). Der norwegische Blogger veröffentlicht Fotos und Gedanken, die sie tief berühren. Seine Art zu schreiben und die Schönheit der norwegischen Natur, die man auf seinen Bildern sieht, faszinieren sie so sehr, dass sie den Entschluss fasst, alleine nach Norwegen zu reisen. Zum ersten Mal in ihrem Leben folgt sie einfach ihrem Instinkt – gegen den Willen von Mathieu. Die ungewöhnliche Freundschaft mit „Mister“, die atemberaubende Landschaft und die Frische und Helligkeit des norwegischen Frühlings verschaffen ihr Klarheit. Mathieu indes entschließt sich, nicht aufzugeben ...

EMILY ATEF

Emily Atef wurde 1973 in Berlin geboren. Mit sieben Jahren zieht sie mit ihren Eltern nach Los Angeles, mit 13 nach Frankreich. Zurück in Deutschland studiert sie ab 2001 Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). Ihr Spielfilmdebüt MOLLY'S WAY (2005) wird mehrfach ausgezeichnet. Ihr Film 3 TAGE IN QUIBERON wird 2018 im Wettbewerb der Berlinale uraufgeführt und beim Deutschen Filmpreis mit sieben Lolos ausgezeichnet. MEHR DENN JE hat 2022 seine Uraufführung in Cannes „Un Certain Regard“.



Foto: © Peter Hartwig



7. Wettbewerbsbeitrag

CRASH

von Karsten Dahlem (D, 2022, 84 min)

Freitag

18. November 2022

21.00 Uhr

Jahrelang bewies Chrissi (Anna Maria Mühe) sich als Stuntfahrerin im Ausland. Ein schwerer Unfall führt sie in das Dorf ihrer Kindheit und zu ihrem Vater (Michael Wittenborn) zurück. Dort wird sie von den quälenden Erinnerungen an ihre Familiengeschichte eingeholt. Doch auch ihr Vater, bis heute in seinem Schmerz gefangen, ist unfähig, für sie da zu sein. Stattdessen bietet er ihr Geld an, um sich außerhalb Deutschlands ein Leben aufbauen zu können. Die Beziehung zwischen den beiden steht vor der Zerreißprobe ... C R A S H ist ein Film über ein Nicht-Sprechen-Können in den Familien, aber auch eine Geschichte von Hoffnung und Liebe.

KARSTEN DAHLEM

Aufgewachsen in einem Dorf im Westerwald, absolvierte Karsten Dahlem eine Polizeiausbildung, drei Semester Jura und ein Schauspielstudium an der Folkwang Hochschule Essen. Im Anschluss arbeitet er beim Staatsschauspiel Dresden sowie den Volkstheatern München und Wien. Gastengagements folgten am Maxim Gorki Berlin, dem Schauspielhaus Bochum oder der Schaubühne Berlin. Zudem war er auch in diversen Kino- und Fernsehrollen zu sehen. Als Drehbuchautor wurde er mit den Kinofilmen FREIER FALL oder FREMDE TOCHTER bekannt, für die Stephan Lacant Regie führte. Sein Debüt als Filmregisseur feiert Dahlem nun mit seinem Langspielfilm C R A S H (SWR/WDR).



Foto: © Robin Kater



Sonderprogramm

JETZT.NICHT.

von Julia Keller (D, 2017, 88 min)

Mittwoch

16. November 2022

15.30 Uhr

Walters (Godehard Giese) Tage sind lang, der Terminkalender voll – ein hochtourig getaktetes Leben als Marketingdirektor eines Kosmetikherstellers. Mit Mitte vierzig kommt dann die unerwartete Kündigung, die Walter jeglichen Halt verlieren lässt. Was sollen die neuen Koordinaten des Lebens sein, wenn Arbeit und Leistung nicht mehr zählen? Das Sozialdrama zielt mitten ins kalte Herz der modernen Leistungsgesellschaft und zeigt, wie Arbeitslosigkeit zur Identitätskrise wird. Der Film beunruhigt zutiefst, weckt aber zugleich Hoffnung: Denn mitten im Zusammenbruch werden in Walter längst vergessene Träume von einem ganz anderen Leben wach.

JULIA KELLER

Die Kölnerin Julia Keller studierte von 2000 bis 2003 Freie Kunst am Chelsea College of Art & Design in Großbritannien und am Emily Carr Institute of Art in Vancouver (Kanada). Anschließend absolvierte sie bis 2010 ein Regiestudium in Köln und ging für ein Semester nach Havanna (Kuba), an die Internationale Hochschule für Film und Fernsehen. Julia Keller wurde 2009 von der Jury Deutscher Kamerapreis für ihren Dokumentarfilm AGRIDULCE als vielversprechendes Nachwuchstalents ausgezeichnet. Ihr erster Spielfilm BEREDETES SCHWEIGEN gewann auf dem LA Film Fest mehrere Preise und der erste abendfüllende Spielfilm JETZT. NICHT. feierte seine Weltpremiere auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis 2017.



Foto: © Julia Keller





Sonderprogramm

LIEBER THOMAS

von Thomas Wendrich (D, 2021, 150 min)

Samstag

19. November 2022

15.00 Uhr

Die DDR ist noch jung, aber Thomas Brasch (Albrecht Schuch) passt schon nicht mehr rein. Sein Vater Horst (Jörg Schüttauf) will den neuen Staat mit aufbauen, aber Thomas will lieber Schriftsteller werden. Er ist ein Träumer und ein Rebell und schon sein erstes Stück wird verboten. Bald fliegt er auch von der Filmhochschule. Als 1968 die sowjetischen Panzer durch Prag rollen, protestiert Brasch mit Studierenden in den Straßen Berlins. Sein Vater verrät ihn und Thomas kommt ins Gefängnis. Auf Bewährung entlassen, arbeitet er in einer Fabrik und schreibt über die Liebe, die Revolte und den Tod. Ohne Aussicht, gehört zu werden, verlässt Thomas mit seiner Liebe, Katarina (Jella Haase), die Heimat. Doch auch im Westen scheint der radikal Unangepasste nicht heimisch zu werden.

Thomas Wendrich

Der Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler wurde 1971 in Dresden geboren. Von 1990 bis 1994 studiert er Schauspiel an der HFF „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg. Danach ist er bis 1999 Mitglied des Berliner Ensembles. Von 1999 bis 2001 studiert Wendrich an der Drehbuchakademie der DFFB. Seit 2001 arbeitet er als freischaffender Autor und Regisseur sowie nach wie vor als Schauspieler. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise: u. a. 2017 den Grimme Preis für sein Drehbuch zum ersten Teil der NSU-Trilogie MITTEN IN DEUTSCHLAND. Sein erster Roman EINE ROSE FÜR PUTIN erschien 2015 im Berlin Verlag.



Foto: © Karoline Bofinger

ZUR ERÖFFNUNG

Cosma Joy

Cosma Joy verzaubert mit ihrem einzigartigen Sound, poetischen, persönlichen Texten und atmosphärischen, jazzigen Arrangements.

Die 20-jährige deutsch-britische Singer-Songwriterin Cosma Joy wuchs in einem künstlerischen Haushalt auf, umgeben von Musik und Poesie, Geschichten und Fotografien. Da ihre Eltern beide Sänger:innen sind, verbrachte Cosma viele Abende ihrer Kindheit bei Jam Sessions.

Ihr außergewöhnliches Gefühl für Harmonie und Timing zeigte sie früh am Klavier und Cello. Mit elf begann sie ihre ersten Songs zu schreiben und entdeckte dabei die Gitarre für sich. Bald entwickelte Cosma einen individuellen Sound, irgendwo zwischen Folk, Jazz und Pop, begleitet von tiefgründiger und ehrlicher Lyrik. In ihren Texten erzählt Cosma Geschichten vom Erwachsenwerden, Heilen, Familie, Freundschaft und ihren Erfahrungen als Frau in unserer Gesellschaft. Mit siebzehn veröffentlichte Cosma ihre erste EP sowie ihr feministisches Videoprojekt „At Seventeen- A Janis Ian Cover“. Im selben Jahr spielte sie unter anderem Support für Tom Odell und Tom Walker und performte beim Puls Festival mit dem Münchner Rundfunkorchester. Im Frühjahr 2022 erscheint Cosma Joys Debüt EP „Boy Boredom“. Die EP spielt mit verschiedenen Genres; Neo Soul, Soft Rock und jazziges Indie finden hier zusammen und erzählen Cosma Joys musikalische Vergangenheit und Zukunft – die Musik, die ihre Eltern in ihrer Kindheit gespielt haben, die Musik, die sie in ihrer Jugend entdeckt hat und die Musik, die sie heute liebt.

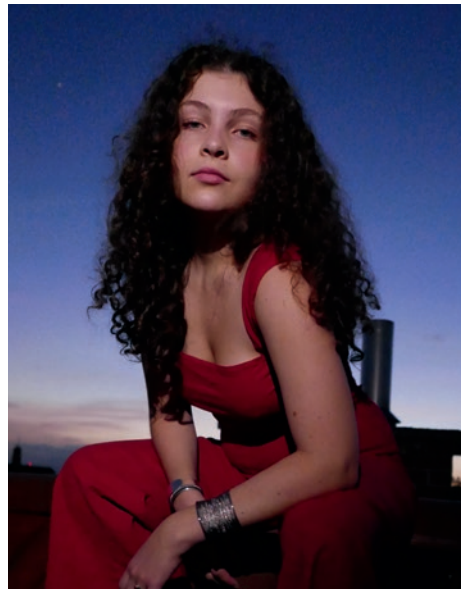


Foto: © Masha Mollenhauer

ZUR PREISVERLEIHUNG

„High Noon“ – Big-Cinema-Music featuring GerlachBostroemConnection

Musik aus legendären Western – Lutz Gerlach und Oliver Bostroem präsentieren eine Auswahl bekannter Filmmusiken, auf eigene Art arrangiert, ein Mix aus Jazz, Country, Latin und Worldmusic.

Lutz Gerlach tourte bereits während seines Musikstudiums in den 90iger Jahren mit der Jazzrock-Band „Flair“ im In- und Ausland, arbeitete als Produzent und Studiomusiker und komponierte selbst Filmmusik. Ab 1993 veröffentlichte er mehrere CDs mit dem Jazztrio „Art Connection“ sowie vier Solo-Piano-CDs, die weltweit auch als Notenbände verlegt wurden. Lutz Gerlach lebt heute im Ostseebad Ahrenshoop.

Oliver Bostroem studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, war Gründungsmitglied der legendären Big Band um Dirk Zöllner, Support u.a. für James Brown und Joe Cocker, Gitarrist bei der Rock Jazz Formation Groovebusters, Gitarrist bei Ulla Meinecke, Dirk Zöllner, Dirk Michaelis, Andrej Herzberg, Falkenberg, Norbert Leisegang, Kai Hawaii u.v.a..

DJ HOUZE ARREST

DJ Tommi überzeugt mit einem feinen Sound und mit dem Besten aus Charts, House, Lounge und Ibiza Sounds. Er war bereits auf vielen Live Events von Antenne MV und dem NDR zu hören. Er gastierte als DJ beim Landespresseball in der Stadthalle Rostock und beim Sea and Sand in Kühlungsborn. Außerdem ist er seit Sommer 2017 offizieller Sunshine Live DJ und präsentiert den Sender im Norden Deutschlands.



Foto: © Gerlach/Bostroem



Foto: © Houze Arrest

Kultur und Natur hautnah erleben!

Buchen Sie Ihr Urlaubsquartier unter
ostseebad-ahrenshoop.de

Kurverwaltung Ahrenshoop

Zimmervermittlung

Tel. (038220) 6666-12

info@ostseebad-ahrenshoop.de



ostseebad
ahrenshoop
EIN ORT WIE GEMALT.



Fotos: © ostseebad-ahrenshoop.de

Eine Veranstaltung der **KURVERWALTUNG AHRENSHOOP**
mit Unterstützung der **FILMLAND MV gGmbH** sowie des **KÜNSTLERHAUS LUKAS**.

ostseebad
ahrenshoop
EIN ORT WIE GEMALT.

FILMLAND
Mecklenburg-Vorpommern

KÜNSTLERHAUS **lukas**


KUNSTMUSEUM
AHRENSHOOP

info
BURO-ORGANISATION

Produktion

pehnertphoffmann
Event Konzept Produktion

Förderung


MV
FILMFÖRDERUNG



Weitere Informationen und Tickets unter:
www.ostseebad-ahrenshoop.de